

Kommunales Integrationsmanagement Kreis Kleve

Das Kommunale Integrationsmanagement des Kreises Kleve ist ein vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördertes Programm, das die Integration für alle neuzugewanderten Menschen von Anfang an unterstützt.

Das Programm ergänzt die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums und bildet neben den bereits bestehenden Bereichen der Integration durch Bildung und Integration als Querschnitt ein neues Handlungsfeld.

Das Kommunale Integrationsmanagement agiert auf zwei Ebenen:

- im direkten Kontakt mit den ratsuchenden Personen (Case Management)
- auf struktureller Ebene (Koordination)

Case Management

Auf der Einzelfallebene begleitet und unterstützt das Case Management Menschen mit Einwanderungsgeschichte ganzheitlich und individuell auf dem Weg des Ankommens und der Integration vor Ort. Die Ratsuchenden werden befähigt, die unterschiedlichen Herausforderungen, die hintereinander, oft aber auch parallel gelöst werden müssen, zu bewältigen.

Das Case Management bietet:

- individuelle Einzelfallbegleitung bei komplexen Problemlagen
- bedarfsorientierte Erarbeitung von Handlungsschritten
- Koordinierung der Inanspruchnahme von unterschiedlichen Hilfsangeboten



Koordination

Das Kommunale Integrationsmanagement arbeitet intensiv mit den Integrationsakteuren der Verwaltung, der Wohlfahrt, der freien Träger, des Ehrenamtes und weiterer staatlicher sowie privater Institutionen und Organisationen zusammen.

Ziel ist eine Weiterentwicklung der bestehenden Integrationsstrukturen sowie ein abgestimmtes Handeln zur Förderung der Teilhabe und Integration.

Auf der strukturellen Ebene schafft die Koordination die organisatorischen Grundlagen der gemeinsamen Arbeit und moderiert die Prozesse der Integration.

Dies beinhaltet:

- integrationsbezogene Bedarfs- und Angebotsanalysen
- Weiterentwicklung von Angeboten und Maßnahmen
- Analyse von Schnittstellen sowie Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Ämtern, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren

Ziele

- Im Einwanderungsmanagement den Prozess des Ankommens und der ersten Orientierung neuzugewanderter Menschen optimieren.
- Die Arbeitsmarktintegration von Seiten der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterstützen.
- Im Bereich Jugend und Familie vulnerable Gruppen besonders in den Blick nehmen.
- Die Zuwanderung aus der EU aufgrund der Nähe zu den Niederlanden und der Freizügigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stärker fokussieren.

Kommunales Integrationsmanagement Kreis Kleve

Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Telefon: 02821 85-7885
E-Mail: kim@kreis-kleve.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.integration.kreis-kleve.de



Impressum

Kreis Kleve – Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Tel.: 02821 85-0
E-Mail: info@kreis-kleve.de
Internet: www.kreis-kleve.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotonachweis:

Titelblatt: Adobe Stock@vegefox.com
S. 3 Adobe Stock@stockpics

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management



KOMMUNALES INTEGRATIONS- MANAGEMENT KREIS KLEVE

Stand: Februar 2023

N Kreis
Kleve
... mehr als niederrhein

www.kreis-kleve.de

N Kreis
Kleve
... mehr als niederrhein

www.kreis-kleve.de